

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Bücherge suchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 236.

Leipzig, Mittwoch den 9. Oktober 1912.

79. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die im Jahre 1887 verstorbene Frau Dr. Fanny Friedländer in Berlin hat dem Unterstützungs-Verein zur bleibenden Erinnerung an ihren verstorbenen Gatten testamentarisch ein Kapital von

10 000 Mark

behufs Errichtung einer

Julius Friedländer-Stiftung

vermacht.

Nach der letztwilligen Bestimmung der Erblasserin sind die Zinsen des Stiftungs-Kapitals alljährlich im November zu einer Hälfte an die Witwe eines Buchhändlers oder Buchhandlungs-Gehilfen, zur andern Hälfte an einen franken oder sonst bedürftigen Buchhändler oder Buchhandlungs-Gehilfen zur Verteilung zu bringen. Vorher sollen Reflektanten durch eine vom Vorstand im Börsenblatt zu veröffentliche Bekanntmachung zur Meldung aufgefordert werden, was hiermit geschieht.

Berlin, im Oktober 1912.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Rudolf Hofmann. Edmund Mangelsdorf.
Max Windelmann. Max Schotte. Dr. Georg Paetel.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

A.-G. Neuenchwander'sche Buchh. in Weinfelden.

Thalman, J. H.: Wanderungen durch den Thurgau. 4. verb. u. verm. Aufl. m. vielen Illustr. (IV, 198 S.) 8°. '12.
geb. in Halbleinw. b 2. —; in Leinw. 2. 40

Art. Institut Orell Füssli, Abteilg. Verlag, in Zürich.

Pestalozzi, Heinr.: Wie e. böser Maulwurf den schlauen Fuchs überlistete. Lustige Geschichte in Versen v. P. Bilder v. Ernst Tobler. (23 S.) 15,5 × 22,5 cm. ('12.) geb. 1. —

Lanner, Ida: Wie d' Frau Stäubli überumpelt wird od. d' Liebe macht erfinderisch. Es Dialekt-Lustspiel. (16 S.) 8°. ('12.) —. 60

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Baensch Stiftung in Dresden.

Sende, Bürgerlich-Lehr. langjähr. Handwerkerfachsch.-Lehr. Mag.: Die wichtigsten Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung vom 19. 7. 1911. Zum Gebrauch f. Gewerbe-, Fach-, Fortbildungs- u. andere Schulen, Arbeitgeber u. Arbeitnehmer, sowie sonst. Interessenten bearb. unter Mitwirkg. v. Ob.-Sekr. Dr. Lange. (64 S.) gr. 8°. '12. —. 50

J. Deubner in Riga.

Campenhausen, Frhr. Rud. v.: Die wilde Fasanerie m. besond. Berücksicht. der baltischen Provinzen. (VIII, 54 S.) gr. 8°. '13. 2. 75

Koritz Diesterweg in Frankfurt a. M.

Supfeld, Dir. Dr. Hans: Praktische Chemie f. Lyzeen nach den Bestimmungen vom 12. 12. 1908. Mit 129 Fig., 135 prakt. u. 113 theoret. Übungsaufgaben. 2. Aufl. Ausg. B. (VII, 110 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. n.n. 2. 20

J. S. W. Diez Nachf. G. m. b. H. Berl.-Sto. in Stuttgart.

Bibliothek, Kleine. 8°. je —. 75; geb. b je 1. —
Nr. 22. Lewin-Dorisch, Hannah: Die Technik in der Urzeit u. auf primitiven Kulturstufen. Begonnen v. U.-D. Fortgesetzt v. Heinr. Cunow. 2. Hl. Nahrungsbeschaffung u. Ernährg. Von C. (92 S. m. Abbildgn.) '12.

Walther Fiedler in Leipzig.

Michels, Paul: Der gute Ton des Kaufmanns u. der kaufmännischen Angestellten. Ein prakt. Handbuch der guten kaufmänn. Sitte f. Prinzipale, Gehilfen, Geschäftsdamen, Lehrlinge u. andere kaufmänn. Angestellte. (176 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 3. —

Egon Fleischel & Co. in Berlin.

Goldmann, Karl: Das weiße Jungfräulein. Novellen. (VII, 220 S.) 8°. '12. 3. —; geb. b 4. —
Gottberg, Otto v.: v. Radern, kaiserl. Ministerresident. Roman. (287 S.) 8°. '12. 3. 50; geb. b 5. —
Steiniger, Heinr.: Die Tragödie des Ich. Roman. (357 S.) 8°. ('12.) 5. —; geb. b 6. 50
Wittels, Fritz: Alles um Liebe. Eine Urwelttdichtg. (VII, 311 S.) 8°. '12. 3. 50; geb. b 5. —

G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Frenssen, Gust.: Sönke Ericksen. Schauspiel. (104 S.) fl. 8°. '12. 2. —; geb. 3. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Brunn, Landesr. Dr. Paul: Was muß man v. der Angestellten-Versicherung wissen? Ein gemeinverständl. Wegweiser f. Arbeitgeber u. Angestellte. 31.—40. Lauf. (16 S.) 8°. '12. —. 25 (Partiepreise.)

Alexander Köhler in Dresden.

Hess, Wilh.: Beweis, dass nie $a^{2d+1} + b^{2d+1} = c^{2d+1}$, wenn a, b, c, d ganze Zahlen > Null. 2., verb. Aufl. (4 S.) gr. 8°. '12. —. 50

Verzeichnis der vom IV. internationalen Kongress f. Kunstunterricht, Zeichnen u. angewandte Kunst in Dresden 1912 empfohlenen Werke. Bibliographisch bearb. (19 S.) gr. 8°. †n.n. —. 25